

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 90

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 19. April
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendi, 19 avril
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 90

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweizer Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaunte Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 90

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Versicherungswesen. — Konsulate. — Schweizerische Nationalbank. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgüterverkehr. — Betritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Fabrique Suisse de Verres de Montres S. A. à Fleurier. — Bilans de sociétés anonymes. — Tarif d'usage provisoire. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Assurances. — Consuls. — Banque Nationale Suisse. — Taux d'escompte et cours du change. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 17. April. Durch öffentliche Urkunde vom 6. April 1923 ist unter dem Namen **Wohlfahrts-Fonds der Mechanischen Seidenstoffweberei Zürich**, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe ist der Mechanischen Seidenstoffweberei Zürich als Wohlfahrtseinrichtung angeschlossen und bezweckt, die Angestellten und Arbeiter genannter Aktiengesellschaft gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Alter und Invalidität im Rahmen der vorhandenen Mittel zu sichern. Sie kann in Würdigung besonderer Umstände auch Witwen und Waisen von gewesenen Angestellten und Arbeitern unterstützen; sie ist überhaupt befugt, alles zu tun, was geeignet ist, die Wohlfahrt der im Dienste der Gesellschaft stehenden oder gestandenen Angestellten und Arbeiter materiell und geistig zu fördern. Der Stiftungsrat entscheidet über die Verwendung der verfügbaren Mittel, doch dürfen weder Stiftungsvermögen noch dessen Ertrag zu Leistungen herangezogen werden, die gesetzlich der Stifterin obliegen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus dem jeweiligen Präsidenten des Verwaltungsrates der Mechanischen Seidenstoffweberei Zürich und mindestens zwei vom Verwaltungsrat zu wählenden Verwaltungsratsmitgliedern der Gesellschaft besteht. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, die die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen und bestimmt die Form der Zeichnung. Es führen Einzelunterschrift die Mitglieder des Stiftungsrates: Adolf Heinrich Bolmer, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 7, und Gustav Otto Hurlimann, Fabrikant, von und in Ottenbach. Geschäftslokal: Talstrasse 39, Zürich 1.

17. April. **«Ahag» Allgemeine Holz A.-G. («Ahag» Société Générale de Bois S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1923, Seite 523). Der Verwaltungsrat hat zu Direktoren ernannt: Paul Kornfeld, Emil Ehrlich, beide von und in Budapest, und Ferdinand Brauner, von und in Zagreb (Jugoslawien). Die Genannten sowie die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

17. April. **Internationaler Verband der Hotel- und Wirtschaftsangestellten Landesvereine Schweiz; Hilfsverein gegründet in Genf 1877**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1922, Seite 2182). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Gessnerallee 32, Zürich 1.

Autogarage usw. — 17. April. Inhaber der Firma Jakob Grob, in Thalwil, ist Jakob Grob-Wälte, von Hausen am Albis, in Thalwil. Autogarage und mechanische Reparaturwerkstätte. Ludretikonerstrasse 8.

Comestibles usw. — 17. April. Inhaberin der Firma Lydia Christ-Guggenbühl, in Rüschlikon, ist Frau Lydia Karoline Christ geb. Guggenbühl, von Lichtenthal (Baden), in Rüschlikon. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Franz Josef Christ-Guggenbühl, von Lichtenthal (Baden), in Rüschlikon. Charcuterie, Comestibles und Delikatessen. Dorfstrasse.

Liegenschaftshandel. — 17. April. Inhaber der Firma Hermann Weil, in Zürich 6, ist Hermann Weil, von Gailingen (Baden, Deutschland), in Zürich 6. Liegenschaftshandel. Weinbergstrasse 110.

17. April. **Genossenschaft «zum roten Ochsen» Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 360 vom 30. August 1906, Seite 1437). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben die Auflösung beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschrift des Vorstandes Caslisch Danuser werden daher am 1. Juli 1923 gelöscht.

17. April. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Verwaltungs-, Inkasso- und Informationsbureau usw.** — Kommanditgesellschaft **Hans Leu & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1922, Seite 1409). Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hans Leu und Kommanditärin: Frl. Maria Höfliger, Rechte-, Verwaltungs-, Inkasso-, Treuhand- und Informationsbureau.

2. **Handel mit Waren aller Art.** — Kollektivgesellschaft **A. Field & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1923, Seite 14). Gesellschafter: Ambrose Field und Siegfried Morger; Import und Export in Waren aller Art.

17. April. **Landw. Verein Mettmestetten**, in Mettmestetten (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1921, Seite 1278). Heinrich Vontobel, Heinrich Huber, Adolf Bachmann und Aug. Huber sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. Werner Meili, von Hedingen, in Rossau-Mettmenstetten, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Jakob Huber-Suter, in Unter-Mettmenstetten; Jakob Vollenweider jun., in Wiesengrund-Mettmenstetten; Adolf Gürber, in Ober-Mettmenstetten, und Wilfried Gubler, in Eigi-Mettmenstetten; alle Landwirte, von Mettmestetten. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

17. April. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Geschäftssitz in Basel und Geschäftssitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1923, Seite 262). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 23. März 1923 hat als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt: Xavier Castelli, Generaldirektor des Sitzes London, englischer Staatsangehöriger, in London; Dr. Roger Dollfus, Bankier, von Castagnola, in Kiesen bei Thun; Adolf Vischer-Simonius, Kaufmann, von und in Basel. Dagegen ist aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft Rudolf Vest-Gysin infolge Ablebens ausgeschieden.

17. April. Durch öffentliche Urkunde vom 5. April 1923 ist unter dem Namen **Unterstützungsfonds der Maschinenfabrik Bucher-Guyer**, mit Sitz in Niederweningen, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt die Ausrichtung von Beiträgen: a) an Angestellte und Arbeiter bei hohem Alter oder dauernder Dienstunfähigkeit, sofern dieselben mehr als fünfzehn

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 18. Juli 1916, erstmals veröffentlicht in Nr. 175 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1916 wird teilweise widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgendem Titel aufgehoben: Obligation Nr. 33560 der Berner Alpenbahn-Gesellschaft, I. Hypothek, Münster-Lengnau. (W 182)

Bern, den 10. April 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 231 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgeführte folgende Titel: Kassaschein der Eidgenossenschaft für die Lebensmittellieferung 1918, 5 %, auf 2 Jahre fest, Lit. B, Nr. 32113, zu Fr. 500, mit Coupons per 5. Mai 1920 u. ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiernit kraftlos erklärt. (W 183)

Bern, den 10. April 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 70 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1922 als vermisst aufgeführte folgende Titel: Schuldbrief vom 13. Juni 1914, Beleg Serie I, Nr. 1637, zugunsten der Firma Bloch & Co., Basel, im Betrage von Fr. 2300, haftend auf den Parzellen 307 (Grundbuchblatt 233) und 306 (Grundbuchblatt 53), Flur S, am Lombachweg in Bern, Eigentum des Ernst Friedrich Otth, in Bern, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiernit kraftlos erklärt. (W 184)

Bern, den 10. April 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird die Amortisation begehrt des Schuldbriefes Nr. 1529 b, ausgestellt von Paul Laub-Düblin, in Oberwil und Kons., am 9. August 1916 zu Gunsten der basellandschaftlichen Kantonalbank für Fr. 60,000 und eingetragen im Grundbuch Allschwil sub Lit. 10 fol. 320.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiernit aufgefordert, denselben innert einer Frist von einem Jahre, vom Tage dieser Publikation an, auf der Kanzlei des Obergerichts in Liestal vorzulegen, widrigenfalls dessen Kraftlos-erklärung erkannt wird. (W 185)

Liestal, den 13. April 1923. Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. VC 205522 der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, vom 1. August 1918, in der Höhe von Fr. 15,000, lautend zu Gunsten von Christian Karg, von Horw, in Luzern.

Der Inhaber wird hiernit aufgefordert, diese Police innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls sie totgerufen wird.

Luzern, den 16. April 1923. (W 186)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Das Sparheft der Graubündner Kantonalbank Nr. 187561, erste Anlage datiert den 6. Januar 1923, von Fr. 2700, mit einem Saldo per 26. Februar 1923, von Fr. 2540, lautend auf den Namen Jacob Gees, jgr., Flerden, wird vermisst.

Der Inhaber dieses Sparheftes wird hiernit aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde (Art. 849 u. ff. O. R.).

Chur, den 17. April 1923. (W 179)

Kreisamt Chur.

La pretura di Locarno, con decreto 17 aprile, diffida lo sconosciuto possessore delle obbligazioni 3,50 % del Cantone Ticino, debito consol. redimibile, da fr. 500 cadauna, serie C, numero 2411, e serie L numeri 10901 e 10904, nonché delle obbligazioni 4 % della Società Elettrica Locarnese, da fr. 500 cadauna, numeri 584, 586 e 587, a volerle produrre a questa pretura entro l'aprile 1926, sotto comminatoria dell'ammortizzazione. (W 180)

Locarno, 17 aprile 1923. In fede:

Per la pretura: D. Degiorgi, ass.

Rende noto che, con decreto odierno, è stata dichiarata la annullazione delle obbligazioni n° 31 e 91, di fr. 500 l'una, con cedole d'interesse, del prestito di fr. 30,000, emesso il 1° aprile 1915 dalla ditta Kurhaus e Sanatorio Monte Brè, in Castagnola. (W 181)

Lugano, 17 aprile 1923. Il pretore: Alberti.

Jahre im Dienste der Firma standen; sodann b) an Angestellte und Arbeiter, welche noch im Dienste der Firma stehen, beim Vorliegen besonderer allgemeiner oder persönlicher Notfälle. Der Fonds kann auch in Anspruch genommen werden für Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter bei Betriebs Einstellung oder Betriebs einschränkung, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Vorschriften oder Fürsorge Hilfe geboten wird. Bei Einführung der eidgen. obligatorischen Invaliden- und Altersversicherung kann der Ertrag des Fonds verwendet werden zur ganzen oder teilweisen Bezahlung derjenigen Beiträge, welche von den Angestellten oder Arbeitern direkt oder durch Lohnabzug zu leisten sind. Aus dem Stiftungsgut und dessen Ertrag dürfen jedoch keine Zahlungen bestritten werden, zu deren Leistung die Firma oder die Rechtsnachfolger durch die jeweilige Gesetzgebung verpflichtet wird. Die Höhe der Pensionen und Unterstützungen, sowie die Verwaltung können reglementarisch geordnet werden. Organ der Stiftung ist ein Verwaltungsrat von drei oder fünf Mitgliedern bestehend aus dem Inhaber der Firma, einem bis zwei Angestellten und einem bis zwei Arbeitern. Der Verwaltungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche namens der Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; er setzt auch die Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Jean Bucher-Guyer, Fabrikant, von und in Niederweningen, Vorsitzender; Benno Schultheiss, Kaufmann, von Alterswilen (Thurgau), in Niederweningen, und Wilhelm Graf (Vorarbeiter), Mechaniker, von und in Schneisingen. Der Vorsitzende führt kollektiv je mit einem der beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung. Geschäftslokal: In der Muzelen.

Viehhandel. — 17. April. Inhaber der Firma **Gottlieb Heller**, in Wil b. Rafz, ist Gottlieb Heller jun., von und in Wil b. Rafz. Viehhandel. Zum Daheim.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Gemüse u. Früchte. — 1923. 16. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bulloni frères**, Gemüse- und Früchtelehandlung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 31. August 1912, Seite 1555), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bäckerei, Konditorei. — 16. April. Inhaber der Firma **Werner Schenk-Nussbaum**, in Biel, ist Werner Schenk-Nussbaum, von Eggwil, in Biel. Bäckerei und Konditorei. Reitschulstrasse 9.

Berichtigung. Die im S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1923, Seite 542 publizierte Firma **Ephraim Feldmann-Taubé Fabrication d'horlogerie Arezon** (Ephraim Feldmann-Taubé Arezon Watch Mfg.), in Biel, heisst richtig **Ephraim Feldmann-Taubé Fabrication d'horlogerie Arezon** (Ephraim Feldmann-Taubé Arezon Watch Mfg.).

Bureau Interlaken

Handlung. — 14. April. Inhaber der Einzelfirma **Stengele**, in Beatenberg, ist Eugen Stengele, von Wassen (Uri), wohnhaft in Beatenberg. Handlung, in Beatenberg.

Spezereihandlung. — 16. April. Inhaber der Einzelfirma **Johann Brunner**, in Iseltwald, ist Johann Brunner, von und in Iseltwald. Spezereihandlung, in Iseltwald.

Weisswaren. — 16. April. Die Einzelfirma **Wally Hamburger**, Weisswaren, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 220 vom 6. September 1921, Seite 1754), ist infolge Vorlegung des Geschäftes nach Basel erloschen und damit auch die an Emil Hamburger erteilte Prokura.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie, etc. — 16. avril. La raison **Justin Adatte**, épicerie, mercerie et vins en gros, à Cœuve (F. o. s. du c. du 26 juin 1920, n° 164, page 1222), est radiée ensuite de cessation de commerce et renonciation du titulaire.

Bureau Wangen a. A.

17. April. Unter der Firma **Dachdeckermeisterverband Oberaargau-Emmenthal** hat sich, mit Sitz in Herzogenbuchsee, eine Genossenschaft gegründet, welche die Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen, die Anstrengung redlicher Grundlagen im Submissionswesen, die Aufstellung einheitlicher Arbeitstarife, die Förderung beruflicher Bildung, die Regelung des Gesellen- und Lehrlingswesens, sowie die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern bezweckt. Die Statuten datieren vom 8. Mai 1921. Jeder Dachdeckermeister oder die Witwe eines solchen kann auf schriftliche Anmeldung hin beim Vorstand durch diesen aufgenommen werden. Beim Eintritt hat er die Statuten zu unterzeichnen und ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu entrichten. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 10 das erste Jahr. Derselbe kann auf Beschluss der Generalversammlung erhöht oder vermindert werden. Der Beitrag ist an der Generalversammlung für ein Jahr zum Voraus zu bezahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende des Rechnungsjahres erfolgen. Derselbe ist drei Monate vorher schriftlich und begründet beim Vorstände zuhanden der Generalversammlung anzumelden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod, Wegzug aus dem Verbandsgebiet, Aufgabe des Berufes und durch Ausschluss. Letzterer kann nur durch einen Beschluss der Generalversammlung erfolgen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen und es ist die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, die Quartalsversammlungen, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und Beisitzer). Präsident, Vizepräsident, Kassier und Aktuar führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Fritz Eichelberger, von Sumiswald, in Herzogenbuchsee; Vizepräsident: Gottfried von Ballmoos, von Rohrbachgraben, in Bettenhausen; Sekretär: Fritz Jörg, von Affoltern i. E., in Regenhalden-Grasswil; Kassier: Hans Egger, von Aarwangen, in Langenthal; Beisitzer: Jakob Hiltbrunner, von Sumiswald, in Niederönz; sämtliche Dachdeckermeister.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1923. 12. April. **Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees**, Aktiengesellschaft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1922, Seite 1645 und dortige Verweisung). In Vollzug der Beschlüsse der Obligationärgläubigerversammlung vom 24. Juni 1922 und der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. August 1922, welche von der II. Zivilabteilung des Bundesgerichts in ihrer Sitzung vom 23. November 1922 genehmigt worden sind, wurde das Grundkapital dieser Gesellschaft durch Schaffung von 2400 Prioritätsaktien Serie A à Fr. 175 um Fr. 420,000 erhöht. Das Grundkapital beträgt somit Fr. 1,870,000, eingeteilt in 4456 Stammaktien Serie A à Fr. 250, zusammen Fr. 1,114,000; 1920 Stammaktien Serie B à Fr. 175, zusammen Fr. 336,000, und 2400 Prioritätsaktien Serie A à Fr. 175, zusammen Fr. 420,000. Die Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Als weiteres Mitglied ist in den Verwaltungsrat eingetreten: Albert Züst, Regierungsrat, von Sursee, in Luzern. Das Geschäftslokal befindet sich Güterstrasse Nr. 2.

Metzger, Restaurant. — 14. April. Inhaber der Firma **Karl Baumann**, in Littau, ist Karl Baumann, von Herbligen (Bern), in Littau. Metzger. Restaurant Fluhmühle.

Hotel, Pension. — 14. April. Inhaber der Firma **Ernst Huggenberger**, in Horw, ist Ernst Huggenberger, von Seon (Aargau), in Kastanienbaum, Gemeinde Horw. Betrieb des Hotel und Pension Kastanienbaum bei Luzern.

14. April. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Registerführers gemäss Art. 26 Abs. 1 und 2 der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Hotel, Restaurant. — Zwischen Frau Hedwig Burchler gesch. Syz, von Knoben (Zürich), und ihren Schwestern Martha und Olga Burchler, von Bergdietikon (Aargau), alle drei wohnhaft in Luzern, besteht seit ca. 2 Jahren unter der Firma **Geschwister Burchler**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft. Hotel- und Restaurationsbetrieb. Rathausquai Nr. 6.

16. April. Die Firma **Johann Portmann, Senn, Käse- und Butterfabrikation**, in Schenkon (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. Dezember 1913, Seite 2135), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzehrs des Inhabers erloschen.

Zeitungsgesellschaft. — 16. April. Inhaberin der Firma **Frau Zemp-Haas**, in Luzern, ist Frau Rosa Zemp geb. Haas, von Romoos, in Luzern. Zeitungsgesellschaft. Taubenhausstrasse Nr. 31.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 16. April. **Montana Trust- & Handels-A. G.**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. November 1918 und Nr. 282 vom 15. Dezember 1922). Aus dem Verwaltungsrat ist Oskar Ritter ausgetreten und es ist dessen Unterschrift erloschen.

16. April. **Bank für Bahn- & Industriewerte (Banque pour valeurs industrielles et de transport)**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919 und Nr. 160 vom 12. Juli 1922). Die Prokura von Philipp Rettig, in Wien, ist erloschen.

16. April. **Bank für Transportwerte (Banque pour valeurs de transport)**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919 und Nr. 160 vom 12. Juli 1922). Die an Philipp Rettig, in Wien, erteilte Prokura ist erloschen.

Textilrohstoffe, Garne, Beteiligungen. — 17. April. **Spindel A. G.**, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1922 und Nr. 15 vom 19. Januar 1923). Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Georg Ziegenbein, Kaufmann, von Altona (Deutschland), in Freiburg.

Zug — Zoug — Zugo

1923. 17. April. **Katholischer Stationsverein Adliswil**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 241 vom 13. Oktober 1916, Seite 1562). Der bisherige Vizepräsident, Pfarrer Josef Ferdinand Föhn, ist gestorben; an dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Johann Baumgartner, Pfarrer, von Morschwil, in Langnau a. A., welcher mit dem Präsidenten oder Sekretär zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

17. April. **Dorfgenossenschaft Neuheim**, in Neuheim (S. H. A. B. Nr. 82 vom 5. April 1919, Seite 586 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Caspar Anton Zehnder und Baptist Röllin; in denselben wurden gewählt: Peter Niederberger, Senn, von Wolfenschiessen (Nidwalden); Wilhelm Zürcher, Postpferdehalter, von Menzingen, und Franz Josef Bettschard, Landwirt, von Muotathal (Schwyz), alle wohnhaft in Neuheim.

17. April. **Verkehrs- und Verschönerungs-Verein der Stadt Zug**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1917, Seite 1887). Dieser Verein verzichtet laut Beschluss der Generalversammlung vom 26. Januar 1923 auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1923. 14. avril. Sous le nom de **Société de Tir du Cercle de Romont** il est fondé une association qui a son siège à Romont, comprenant les communes de Billens, Hennens, Les Glânes, Romont et Villarboud, et a pour but de resserrer l'union de tous ses membres par les liens de l'amitié et des sentiments patriotiques, de perfectionner l'art du tir, et de le rendre toujours plus populaire. L'association se compose de membres actifs, passifs et honoraires. Est membre actif toute personne qui en fait la demande par écrit, au président, est acceptée par l'assemblée générale et paie un droit de réception de fr. 1. La contribution annuelle est fixée par l'assemblée générale. La qualité de membre se perd par la démission qui doit être demandée, par écrit, au président, avant l'assemblée du printemps, par décès ou par expulsion prononcée par l'assemblée générale. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale des membres et un comité de 7 à 9 personnes. Le président ou le vice-président et le secrétaire-caissier ont ensemble la signature sociale. Le président est Louis Savoy, d'Attalens, avocat et notaire; le vice-président est Eugène Demierre, philatéliste, d'Estavayer-le-Lac, et le secrétaire-caissier est Isidore Vaucher, de Vauderens, comptable, tous domiciliés à Romont.

17. avril. L'agence de Romont de la «Banque de Payerne, comptoir d'Escompte et de crédit, Société anonyme», ayant siégé à Payerne, inscrite sous la raison **Banque de Payerne, succursale de Romont**, à Romont (F. o. s. du c. du 18 décembre 1919, n° 304, page 223), n'étant plus exploitée et n'existant plus pour cause de liquidation de la maison principale (F. o. s. du c. du 4 septembre 1922, n° 206, page 1708), est radiée au Registre du commerce et les pouvoirs légaux de Alexandre Ayer sont conséquemment éteints.

17. avril. Dans son assemblée générale du 13 mars 1923, la **Société de laiterie ou de fromagerie de Mossel**, à Mossel (F. o. s. du c. du 17 février 1887, n° 17, page 120), a nommé Joseph Monney, feu Nicolas, agriculteur, docteur à Mossel, en qualité de président, en remplacement de François Monney, dont la signature est radiée.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 12. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Papierindustrie Jos. Schmidt A. G.**, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 229 vom 26. September 1918, Seite 1533), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. September 1922 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt; deren Firma und die Unterschriften des Präsidenten des Verwaltungsrates, Ernst Bürgin, Fabrikant, der Mitglieder des Verwaltungsrates Carl Ammann-Bürgin, Fabrikant, und Fritz Schauwecker-Bürgin, Fabrikant, und des Geschäftsführers Richard Mundhenke sind daher erloschen; ebenso die Prokura des Betriebsleiters Josef Schmidt.

13. April. Die Aktiengesellschaft «Schweizerische Seil-Industrie vormals C. Oechslin zum Mandelbaum», in Schaffhausen, hat unter dem Namen **Unterstützungs-Fonds für die Angestellten & Arbeiter der Schweizerischen Seil-Industrie vormals C. Oechslin zum Mandelbaum** in Schaffhausen, mit dem Sitz in Schaffhausen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 14. März 1923. Die Stiftung bezweckt, den Angestellten und Arbeitern der Stifterin aus dem Stiftungsvermögen Unterstützungen zukommen zu lassen: a) im Falle hohen Alters; b) im Todesfalle der hinterlassenen Witwe oder den hinterlassenen minderjährigen Kindern im Falle der Bedürftigkeit durch eine einmalige Zuwendung; c) den Angestellten und Arbeitern bei allgemeinen und persönlichen Notfällen, wenn es der Stiftungsrat für angezeigt erachtet, durch ein- oder mehrmalige Zuwendung. Bei Aenderung der Firma der Stifterin oder Übergang ihres Geschäftes an einen Rechtsnachfolger folgt die Stiftung dem Geschäft als ihm angeschlossene Wohlfahrtseinrichtung. Bei Auflösung der Aktiengesellschaft fällt das Stiftungsvermögen an die Stadt Schaffhausen mit der Verpflichtung, die bereits Unterstützungsberechtigten nach Massgabe der Bestimmungen der Stiftungsurkunde

weiterhin zu unterstützen und das alsdann verbleibende Kapital für Wohlfahrtszwecke zu verwenden. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und der Verwalter. Der Stiftungsrat besteht aus drei vom Verwaltungsrat der Stifterin gewählten Mitgliedern; von diesen muss eines dem Verwaltungsrat oder der Direktion, eines dem Angestellten-Personal und eines der Arbeiter-schaft der Stifterin angehören. Dem vom Stiftungsrat gewählten Verwalter, welcher auch eine juristische Person sein kann, liegt die Verwaltung des Stiftungsvermögens ob. Der Präsident des Stiftungsrates und der Verwalter führen für die Stiftung gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Stiftungsrates ist Oscar Oechslin, Ingenieur, von und in Schaffhausen; Verwalter ist Robert Banderet, Kaufmann, von Frosens (Neuenburg), in Schaffhausen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1922. 5. Oktober. 1923. 16. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Murg & Umgebung**, mit Sitz in Murg (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1914, Seite 1836), hat an der Hauptversammlung vom 2. September 1922 eine teilweise Revision der Statuten durchgeführt. Die Genossenschaft bezweckt den gemeinsamen Einkauf der notwendigen Lebensmittel und andern Gegenstände des täglichen Bedarfs in bester Qualität, um dadurch die Mitglieder vor jeder Uebervorteilung zu schützen und ihnen zu einem bessern Auskommen zu verhelfen. Der Bezug aus dem Laden und dem Magazin der Genossenschaft kann von jedermann erfolgen und findet gegen Barzahlung oder gedeckten Kredit statt. Als Hinterlage können Anteilscheine der Genossenschaft, Sparkassaguthaben oder andere Sicherheiten dienen. Die den Mitgliedern zufallenden Rückvergütungen werden denselben nach Genehmigung der Jahresrechnung auf Sparkassakonto gutgeschrieben und von diesem Tage an zu 5 % verzinst. Jedes Mitglied hat bis zu erfolgtem Austritt fünfzig Franken seines Sparkassaguthabens stehen zu lassen. Der Mehrbetrag kann jederzeit zurückgezogen werden. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der schriftlich oder mündlich seinen Beitritt erklärt und gegen Empfang einer Mitgliedkarte ein Eintrittsgeld von Fr. 10 bezahlt. Die Mitgliedschaft ist persönlich und kann jederzeit erworben werden. Jedes Mitglied der Genossenschaft ist verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 5 zu übernehmen. Dieser Betrag ist gleichzeitig mit dem Eintrittsgeld zu bezahlen. Jedes Mitglied kann nur einen Anteilschein erwerben. Die Anteilscheine sind unverzinslich. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand und Rückgabe der Mitgliedkarte. Austretende Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütungsquote erheben. Mitgliedern, welche wegen Abreise oder aus anderweitiger Veranlassung austreten, kann beim Wiedereintritt, wenn derselbe innert Jahresfrist erfolgt, das Eintrittsgeld erlassen werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Tod, jedoch haben der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder dessen Kinder, sofern diese den elterlichen Haushalt fortführen, während sechs Monaten das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen; b) durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten. Ein Mitglied, das sechs Monate hindurch nichts durch die Genossenschaft bezogen hat, ist als ausgetreten zu betrachten; c) Mitglieder, die während des Rechnungsjahres weniger als für Fr. 250 Waren bezogen haben, werden als Nichtmitglieder betrachtet. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder erhalten ihre Einzahlungen auf übernommene Anteilscheine nach Massgabe von Art. 12, lit. a, zurückgestellt, verlieren aber alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Art. 12. Als Mittel der Genossenschaft dienen: 1. die Einzahlungen der Mitglieder auf die Anteilscheine; 2. der Reservefonds; 3. die Guthaben, welche die Mitglieder bei der Genossenschaft stehen lassen; 4. Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden; 5. die Sparkassaguthaben der Mitglieder. Der Reservefonds wird gebildet aus: a) den Eintrittsgeldern; b) den Zuteilungen vom jährlichen Betriebsüberschuss; c) dem Zinsertrags des Reservefonds; d) den Rückvergütungen ausgeschlossener Mitglieder, sowie denjenigen, die nicht bezogen wurden. Die Betriebsrechnung soll enthalten: a) unter den Ausgaben: 1. den aus dem Vorjahre übernommenen Inventarwert der Warenvorräte; 2. die Gesamtsumme der im Laufe des Jahres gemachten Einkäufe; 3. sämtliche Anschaffungs- und Verwaltungskosten, verausgabte Zinsen, Abschreibungen usw.; b) unter den Einnahmen: 1. sämtliche Einnahmen für die den Mitgliedern und evtl. auch im Migros-Verkaufe verabfolgten Waren, sowie für den Verkauf von leeren Gebinden und dergleichen; 2. alle sonstigen in den Genossenschaftshaushalt fließenden Einnahmen, wie Zinsen, Umsatzbonifikation, Skonto und dergleichen; 3. den Gesamtbetrag aller am Schluss der Rechnungsperiode ausgewiesenen Lagerverräte und sonstige Inventarwerte. Der Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und der üblichen Abschreibungen vom Lagerverräte-Mobilien- und Immobilienkonto aus der Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben der Genossenschaft ergibt, wird folgendermassen verteilt: 1. 10–20 % fallen in den Reservefonds; 2. der Rest wird den Mitgliedern und Nichtmitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge in den Sparkassakonto gemäss Art. 3 eingetragen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungskommission; d) die Angestellten. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber und es führen namens derselben Präsident, Präsidentstellvertreter, die Aktiare der Genossenschaft und der Betriebskommission kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift, und zwar so, dass Präsident oder dessen Stellvertreter die Unterschrift eines der übrigen Bevollmächtigten gegenzeichnen. Präsident ist das bisherige Vorstandsmitglied Xaver Huber, von Schübelbach (Schwyz); Präsidentstellvertreter ist das neue Vorstandsmitglied Jakob Cardano, Aufseher, von Egg (Zürich); Aktuar ist das bisherige Vorstandsmitglied Walter Giger, von Murg; neues Vorstandsmitglied ist Johann Baptist Meyer, Landwirt, von Quarten, sämtliche in Murg. Der bisherige Präsident Johann Dürst und der bisherige Präsidentstellvertreter Heinrich Heller sind aus dem Vorstand ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Aluminiumwarenfabrik. — 1923. 11. April. Sigg, A. G., Aluminiumwarenfabrik, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1917, Seite 1463). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. März 1923 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft das Aktienkapital von Fr. 200.000 auf Fr. 500.000 erhöht und gleichzeitig die vollständige Zeichnung und Einzahlung der neu emittierten 300 Aktien zu Fr. 1000 konstatiert. Die Statuten sind entsprechend geändert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500.000), eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind.

Molkerei. — 12. April. Die Firma **Jakob Baumann**, Molkerei, in Mönchwil (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1922, Seite 2167), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Möbelschreinerei, Aussteuergeschäft usw. — 13. April. Die Firma **Alb. Oberhänsli**, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, Seite 212), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Unter der Firma **A. Oberhänsli Wwe. & Sohn**, in Bürglen, haben Witwe Pauline Oberhänsli-Häberli und Paul Oberhänsli, Sohn, beide von Zezikon und

Griesenberg, in Bürglen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1923 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alb. Oberhänsli» übernimmt. Mechanische Möbelschreinerei, Möbellager, «Aussteuergeschäft».

Konfektionierte Weisswaren usw. — 14. April. Die Firma **S. Weil-Neuburger**, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, Seite 540, und Nr. 289 vom 10. Dezember 1915, Seite 1657), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export konfektionierter Weisswaren und Damenwäsche.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1923. 12. avril. La société en commandite **M. Grünfeld et Cie, Compagnie des Montres Sapho**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 septembre 1921, n° 239), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

13. avril. Sous la raison sociale **Société Immobilière Nord 203 S. A.**, il a été fondé à la Chaux-de-Fonds une société anonyme dont le but est l'acquisition, de Mr Charles Nuding, pour le prix de fr. 1494, de l'article 1201 du cadastre des Eplatures, près la Chaux-de-Fonds, et la construction future d'un bâtiment sur le terrain acheté. Les statuts sont datés 13 avril 1923. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en vingt actions nominatives de cent francs (fr. 100). Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration composé d'un à trois membres. L'administrateur actuel est Charles Nuding, originaire de la Chaux-de-Fonds, fils de Charles-Albert, entrepreneur, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold-Robert 8 a.

13. avril. Sous la raison sociale **Société Immobilière Nord 205 S. A.**, il a été fondé à la Chaux-de-Fonds une société anonyme dont le but est l'acquisition, de Mr Charles Nuding, pour le prix de fr. 1488, de l'article 1200 du cadastre des Eplatures, près la Chaux-de-Fonds, et la construction future d'un bâtiment sur le terrain acheté. Les statuts sont datés 13 avril 1923. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en vingt actions nominatives de cent francs (fr. 100). Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration composé d'un à trois membres. L'administrateur actuel est Charles Nuding, originaire de la Chaux-de-Fonds, fils de Charles-Albert, entrepreneur, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold-Robert 8 a.

13. avril. Sous la raison sociale **Société Immobilière Nord 207 S. A.**, il a été fondé à la Chaux-de-Fonds une société anonyme dont le but est l'acquisition, de Mr Charles Nuding, pour le prix de fr. 1482, de l'article 1199 du cadastre des Eplatures, près la Chaux-de-Fonds, et la construction future d'un bâtiment sur le terrain acheté. Les statuts sont datés 13 avril 1923. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en vingt actions nominatives de cent francs (fr. 100). Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration composé d'un à trois membres. L'administrateur actuel est Charles Nuding, originaire de la Chaux-de-Fonds, fils de Charles-Albert, entrepreneur, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold-Robert 8 a.

Genève — Genève — Ginevra

Pâtisserie, etc. — 1923. 14. avril. La raison **C. Bujard**, pâtisserie-confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1915, page 1142), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Pâtisserie, etc. — 14. avril. Le chef de la maison **Lina Bujard**, à Genève, est Madame veuve Lina-Adèle Bujard née Pache, de Lutry et Riex (Vand), domiciliée à Genève. Pâtisserie-confiserie, 37, Grand'Rue.

Représentants. — 14. avril. La société en nom collectif **Pignet frères**, représentants d'acéries, boulonneries, laitonnies, et d'usines de constructions mécaniques, à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1920, page 2099), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} mars 1923. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

14. avril. **Société d'exploitation des Entrepôts de l'Etat de Genève**, société anonyme ayant son siège à la Voie Creuse, Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 8 mai 1920, page 866). Le conseil d'administration est composé de: Louis Weber, sans profession, des Eaux-Vives, à Genève; Antoine Roy-Bousquet, négociant, de Genève, aux Eaux-Vives; François Dupont, industriel, de Genève, au Petit-Saconnex; Emile Bastian, minotier, de Chêne-Bourg, à Genève; Francis Reverdin, ingénieur, de Genève, à Cologny; Pierre Coulin, avocat, de et à Genève; Gédéon Déria, architecte, de Cartigny, à Couches; Antoine Rehfoos, négociant, de Genève, aux Eaux-Vives; Mare Rojoux, Marc Odier, Roger Demierre, Auguste Dupont, Fernand Devand, James Véron, expéditeur, de St-Imier (Berne), à Genève, et Claudius Berthoud, négociant, de Genève, aux Eaux-Vives, ces deux derniers nommés en remplacement de Louis Collart, décédé, et Albert Natural, démissionnaire, dont les signatures sont radiées.

14. avril. **Société Immobilière Acacias-Carouge**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 janvier 1921, page 109). L'administrateur Henri Lamunère, démissionnaire, est radié. Albert de Roulet (déjà inscrit), reste seul administrateur.

14. avril. La **Société Immobilière Château de Miremont II**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 septembre 1911, page 1485), a, dans son assemblée du 20 mars 1923, pris acte du décès de Fritz Rolli et de la démission de Arthur Boissonnas, tous deux administrateurs, lesquels sont radiés. Le conseil est actuellement composé de: Eugène Henssler, architecte, de Chancy, à Genève, seul (déjà inscrit).

14. avril. La **Société Immobilière Château de Miremont III**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 septembre 1911, page 1485), a, dans son assemblée du 20 mars 1923, pris acte du décès de Fritz Rolli et de la démission de Arthur Boissonnas, tous deux administrateurs, lesquels sont radiés. Le conseil est actuellement composé de: Eugène Henssler, architecte, de Chancy, à Genève, seul (déjà inscrit).

14. avril. La **Société Immobilière Château de Miremont IV**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 septembre 1911, page 1485), a, dans son assemblée du 20 mars 1923, pris acte du décès de Fritz Rolli et de la démission de Arthur Boissonnas, tous deux administrateurs, lesquels sont radiés. Le conseil est actuellement composé de: Eugène Henssler, architecte, de Chancy, à Genève, seul (déjà inscrit).

14. avril. La **Société Immobilière Château de Miremont V**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 septembre 1911, page 1485), a, dans son assemblée du 20 mars 1923, pris acte du décès de Fritz Rolli et de la démission de Arthur Boissonnas, tous deux administrateurs, lesquels sont radiés. Le conseil est actuellement composé de: Eugène Henssler, architecte, de Chancy, à Genève, seul (déjà inscrit).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 53825. — 20 mars 1923, 8 h.

Société anonyme de Produits chimiques, fabrication,
Vernier (Genève, Suisse).

Produits chimiques, plus spécialement produits pour le nettoyage et l'entretien
des vernis, cuirs et métaux.

„RENOUVELINE“

N° 53826. — 19 mars 1923, 18 h.

Fabrique Ebel Blum et Co., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SIROM

N° 53827. — 23 mars 1923, 8 h.

Electric Outlet Company, Inc., fabrication et commerce,
New-York (E.-U. d'Amérique).

Plaques murales et de plafond et connexions pour parties d'installation d'éclairage électrique et d'autres dispositifs électriques.

Elexits

Nr. 53828. — 24. März 1923, 8 Uhr.

Reinhard K. Nobel & Cie., Weberei-Apparate-Fabrik, Fabrikation,
Romanshorn (Schweiz).

Abstell-Lamellen.



Nr. 53829. — 22. März 1923, 15 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Hilfsmittel für Färbererei, Appretur und Plätterei.

Amylit

Nr. 53830. — 21. März 1923, 8 Uhr.

Teigwarenfabrik Egloff & Cie., Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Rorschach (Schweiz).

Teigwaren.

„Korngold“

(Uebertragung der Nr. 36977 von Egloff & Co., Rorschach.)

Nr. 53831. — 21. März 1923, 8 Uhr.

Teigwarenfabrik Egloff & Cie. Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Rorschach (Schweiz).

Teigwaren.



N° 53832. — 16 mars 1923, 8 h.

G. Gelesnoff, commerce;
Uetikon-Stäfa (Suisse).

Draps à copier, rubans encreurs, papiers carbone et autres articles de bureau.

FERRAPIDO

N° 53833. — 16 mars 1923, 8 h.

The Singer Manufacturing Company, fabrication et commerce,
Elizabeth (New-Jersey, E.-U. d'Amérique).

Toutes sortes de fils à coudre.



N° 53834. — 16 mars 1923, 8 h.

Fritz Grandjean, fabrication et commerce,
Monthey (Suisse).

Appareils photographiques et d'optique, accessoires pour les dits.

„COLIBRI“

Nr. 53835. — 17. März 1923, 8 Uhr.

Gautschi & Hauri, Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabak-Fabrikate.



Nr. 53836. — 19. März 1923, 8 Uhr.

Schliessmann & Müller, Schuhfabrik Friltschen, Fabrikation,
Friltschen (Schweiz).

Schuhwaren.



Nr. 53837. — 19. März 1923, 17 Uhr.

Julius Gutmann, Fabrikation,
Memmingen (Deutschland).

Strumpfwaren.



Nr. 53838. — 19. März 1923, 17 Uhr.

Gerber & Co. A. G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

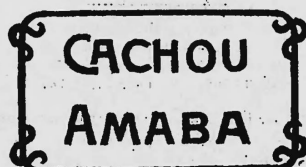
Käse.

LE VÉRITABLE PETIT GERBER

Nr. 53839. — 23. März 1923, 8 Uhr.

Emil Amm, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Spezialitäten.



Nr. 53840. — 23. März 1923, 8 Uhr.

Strathmore Paper Company, Fabrikation und Handel,
West Springfield (Mass., Ver. St. v. Amerika).

Papier für Familienanzeigen, Geschäftsbücherpapier, Papier zum Aufziehen von Photographien, Bücher-, Buchdeckel- und Schreibpapiere, Wertschriftenpapiere für Schreib- und Druckzwecke, Zeichenpapier, Papier und Karton zum Aufmachen von Bildern und Photographien, Korrespondenzpapier und Karten im allgemeinen.

Blandford

Nr. 53841. — 28. März 1923, 8 Uhr.

Helvetia K. A. G. Meister, Thomi und Bühler Langenthal, Schweizerische Kaffee-Surrogat- und Senffabriken, Fabrikation,
Langenthal (Schweiz).

Malzkaffee und Feigenkaffee.

AXA

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 48636 der «Axa» Aktiengesellschaft, Basel.)

Nr. 53842. — 28. März 1923, 8 Uhr.

Helvetia K. A. G. Meister, Thomi und Bühler Langenthal, Schweizerische Kaffee-Surrogat- und Senffabriken, Fabrikation,
Langenthal (Schweiz).

Malzkaffee.

AXA
MALZKAFFEE
SCHWEIZERMARKE

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 48701 der «Axa» Aktiengesellschaft, Basel.)

Nr. 53843. — 28. März 1923, 8 Uhr.

Helvetia K. A. G. Meister, Thomi und Bühler Langenthal, Schweizerische Kaffee-Surrogat- und Senffabriken, Fabrikation,
Langenthal (Schweiz).

Lebens- und Genussmittel.



Fabrique Suisse de Verres de Montres S. A. à Fleurier

En vertu de l'article 21 de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 400,000 de 1917 sont prévenus que l'assemblée générale des obligataires tenue à Neuchâtel le 11 avril 1923 a modifié le plan d'amortissement en suspendant l'amortissement prévu en 1923, 1924 et 1925 pour le reporter aux trois années suivant la dernière annuité du tableau d'amortissement, soit aux années 1930, 1931 et 1932.

Les porteurs d'obligations ont autorisé le Conseil d'administration à décider des remboursements anticipés de tout ou partie des titres de cet emprunt.

Fleurier, 16 avril 1923.

Le conseil d'administration.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies

Actif

Bilan au 31 décembre 1922 (avant les amortissements statutaires et les répartitions)

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Matériel et mobilier	1,489,432	69	Capital-actions: 4000 actions de fr. 250	1,000,000	—
Journaux et publications	422,518	20	Emprunt par obligations 5 % de 1918	1,000,000	—
Débiteurs divers	595,272	71	Compte spécial en banque	170,000	—
Caisse	13,269	72	Traites et remises	216,582	35
Compte de chèques postaux	11,582	08	Créanciers divers	169,288	12
Papiers et matières premières, marchandises manufacturées, approvisionnements et loyers payés d'avance	199,628	19	Compte courant en banque et divers	219,761	69
Titres en portefeuille	695,865	75	Fonds de réserve	142,868	80
	3,428,569	34	Fonds de prévoyance pour caisse de retraite	147,284	80
			Profits et pertes. Bénéfice net	362,783	58
				3,428,569	34
Crédit			Compte de profits et pertes au 31 décembre 1922		
Frais généraux	194,844	32	Comptes d'exploitation, produit de 1922	671,278	54
Entretien de l'immeuble	8,842	85	Soldé reporté de 1921	4,231	58
Entretien du matériel	29,538	75			
Intérêts de l'emprunt par obligations	50,000	—			
Intérêts	16,261	57			
Compte de changes	13,239	05			
Bénéfice net: Bénéfice de l'exercice 1922	358,552	—			
Soldé reporté de 1921	4,231	58			
	675,510	12		675,510	12

(A. G. 70)

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Bilan annuel au 31 décembre 1922

Actif		Passif	
	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Caisse (y compris avoir à la B.N.S. et virem. postaux)	4,581,062 98	Capital	50,000,000 —
Banques et correspondants	6,468,242 10	Réserves	12,000,000 —
Comptes courants des agences	4,662,519 12	Dépôts à terme et intérêts	72,334,131 85
Portefeuille	45,739,558 16	Comptes courants	53,581,864 17
Comptes de crédit avec garanties	97,480,633 37	Banques et correspondants	6,106,246 60
Créances hypothécaires et intérêts	8,705,811 60	Dividende de l'exercice 1922	— —
Fonds publics	16,405,163 35	Tantièmes	175,000 —
Immeubles	4,587,373 27	Autres comptes du passif	571,778 02
Autres comptes de l'actif	9,685,201 05	Solde à nouveau	46,544 36
	198,315,565 —		198,315,565 —
Doit		Avoir	
	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Frais d'administration	1,708,302 24	Produit du portefeuille	3,188,059 63
Impôts divers	333,029 40	Intérêts et commissions perçus	7,162,547 54
Intérêts bonifiés sur comptes et divers	1,591,231 78	Produit des immeubles	244,937 59
Intérêts bonifiés aux dépôts à terme	3,529,635 25	Produits divers	1,849,696 65
Pertes et amortissements	1,390,050 20	(A. G. 69)	
Bénéfice net	3,892,983 54		
	12,445,241 41		12,445,241 41

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Tarif d'usage provisoire

Prorogation de sa durée de validité.

Le Conseil fédéral, par son message du 16 avril 1923, propose aux Chambres de proroger, jusqu'à l'entrée en vigueur de la loi fédérale révisée sur le tarif des douanes suisses, la durée de validité de l'arrêté fédéral concernant la modification provisoire du tarif douanier du 18 février 1921 et d'insérer la clause d'urgence dans l'arrêté de prorogation.

Comme il s'écoulera encore un laps de temps assez long, dit le message, jusqu'au moment où un tarif général aura force de loi, on ne peut faire face aux exigences de la situation actuelle qu'en maintenant en vigueur aussi bien l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la modification provisoire du tarif douanier que les mesures prises par le Conseil fédéral en vertu de cet arrêté.

L'arrêté fédéral du 18 février 1921 énonce une disposition aux termes de laquelle le parlement statuera, avant le 30 juin 1923, sur le maintien des décisions du Conseil fédéral ou, le cas échéant, sur les modifications qui devront y être apportées. Lorsque le dit arrêté fut adopté, on envisageait donc déjà sa prolongation; sa durée de validité fut limitée, surtout en raison du fait qu'on le déclara urgent.

L'évolution qui s'est accomplie dans le domaine économique depuis l'adoption du dit arrêté justifie pleinement la voie suivie et l'établissement du tarif d'usage provisoire. On a pu conclure, sur la base de ce tarif, deux traités de commerce importants, et l'on n'ose pas songer aujourd'hui à ce qui serait arrivé, si l'ancien tarif d'usage était demeuré en vigueur avec ses taux tout à fait insuffisants. Le nouveau tarif d'usage a donné à notre industrie la protection qui lui était absolument indispensable, vu les changements survenus dans la situation économique. En outre, la conclusion de nouveaux traités de commerce a amélioré la situation de notre industrie d'exportation.

Dans la votation sur l'initiative douanière, la question de la suppression du tarif d'usage a été soumise indirectement au verdict populaire. Le peuple a répondu négativement. Quant à la durée de prorogation, elle dépendra de la date à laquelle il sera possible de mettre en vigueur un nouveau tarif général.

Le Conseil fédéral a envisagé de soumettre aux Chambres, si possible jusqu'au 1^{er} octobre 1923, le projet de loi concernant le tarif douanier. La commission d'experts instituée a discuté le tarif en première lecture, tant en ce qui concerne le texte que les taux de droits. La commission sera en mesure, sans procéder à l'audition des intéressés, de terminer ses travaux assez tôt pour que, vraisemblablement, le nouveau tarif général puisse être soumis aux Chambres au mois de juin. Reste à savoir si ce projet devra encore être discuté par une grande commission, dans laquelle seraient représentés les divers groupements économiques du pays ou s'il pourra être considéré comme suffisant pour être transmis immédiatement aux commissions douanières des deux Chambres, dans lesquelles tous les partis et sans doute aussi les principaux groupements économiques auront l'occasion de se faire entendre. Soumettre le projet à une deuxième commission instituée sur de plus larges bases, ne permettrait au parlement de le discuter que beaucoup plus tard.

De même, la question de savoir par qui les intéressés devraient être entendus n'est pas encore résolue aujourd'hui.

On ne peut pas dire d'avance quelle sera la durée des délibérations parlementaires. Or, un tarif général n'est ordinairement pas destiné, comme un tarif d'usage, à être appliqué tel qu'il est issu des délibérations. En vue des négociations avec l'étranger, il contient une série de taux sur lesquels des concessions peuvent être faites. Bien qu'en principe il soit établi de façon à pouvoir être appliqué tel quel sans nuire à notre économie nationale, on a toujours cherché jusqu'ici à ouvrir des négociations avec l'étranger sur la base du tarif général ayant acquis force de loi. Les négociations ont amené des modifications de ce tarif général. Ce n'est qu'à la suite des principales négociations relatives aux traités de commerce que le tarif général modifié par les traités a été mis en vigueur comme tarif d'usage. Or, il n'est pas possible de prévoir, surtout dans l'état actuel d'insécurité économique, le temps qui s'écoulera jusqu'au moment où le tarif général ayant acquis force de loi pourra être mis en vigueur comme tarif d'usage; aussi estimons-nous qu'il y a lieu de proroger sans fixation de délai l'arrêté fédéral du 18 février 1921.

Le peuple s'étant prononcé contre l'initiative douanière et, partant, contre la suppression du tarif d'usage, il est naturel que ce dernier reste en vigueur jusqu'au moment où il pourra être remplacé par la loi révisée sur le tarif des douanes, accompagnée d'un nouveau tarif général. La limitation de la durée de validité du tarif serait d'autant moins opportune qu'il ne peut évidemment pas y avoir solution de continuité entre l'état de choses actuel et la mise en vigueur d'un nouveau tarif général. Le tarif d'usage provisoire devra conduire au régime qui sera instauré par la nouvelle loi sur le tarif des douanes. Le temps qui se passera jusqu'alors dépendra en premier lieu de la durée des discussions parlementaires, puis de la situation politico-commerciale et de la possibilité de conclure des traités de commerce. Ainsi que l'on a fait l'expérience, la fixation d'un délai déterminé, alors que l'on ne sait pas quel régime existera à l'expiration de ce délai, n'est pas sans projeter une ombre sur la politique des traités. Or, il faudrait éviter cet inconvénient autant que possible, dans l'intérêt de notre économie nationale.

L'arrêté fédéral du 18 février 1921 a été déclaré urgent. Les conditions économiques sont aujourd'hui les mêmes qu'à l'époque où il a été adopté; le tarif d'usage, sur lequel le peuple suisse s'est prononcé indirectement le 15 avril, est une nécessité économique, jusqu'au moment où le tarif général pourra lui être substitué. Aucun doute ne peut subsister aujourd'hui sur la nécessité de maintenir en vigueur, au-delà du 30 juin 1923 et jusqu'à nouvel ordre, le tarif d'usage provisoire.

Taxes de patente des voyageurs de commerce. Les recettes provenant des taxes de patente sont, on le sait, versées aux cantons, la Confédération se chargeant uniquement de la comptabilité; elles se sont élevées en 1922 à fr. 656,058, soit fr. 54,345 de plus que l'année précédente (1913: fr. 590,595). Les voyageurs suisses ont contribué à cette somme pour fr. 642,358 (1921: fr. 589,263), y compris fr. 650 pour taxes de patente éludées; les voyageurs étrangers pour fr. 13,700 (1921: fr. 12,450).

Il a été délivré 37,465 cartes de légitimation (1921: 37,906; 1913: 36,258) dont 32,726 gratuites et 4739 payantes. Des cartes payantes, 4017 portaient le nom d'un seul voyageur, 722 étaient collectives (une même carte pour deux voyageurs).

Le nombre des voyageurs de commerce s'est élevé à 39,217 (1921: 39,407; 1913: 37,115); 37,796 représentaient des maisons suisses et 1421 des maisons étrangères. Les voyageurs étrangers se répartissent, par pays, de la façon suivante: Allemagne 621, France 531, Italie 94, Angleterre 61, Autriche 57, Pays-Bas 20, Tchécoslovaquie 13, Belgique 10, Espagne 4, Etats-Unis d'Amérique 4, Hongrie 2, Suède 1, Portugal 1, Turquie 1, Chine 1.

Comme nous apprenons le rapport de gestion du Conseil fédéral, le postulat Ming et la révision de la loi sur les taxes de patentes des voyageurs de commerce ont fait en 1922 l'objet d'une enquête. A la suite de celle-ci, divers vœux et opinions ont été émis, surtout en ce qui concerne la prise de commandes auprès de la clientèle privée. Les avis diffèrent beaucoup sur la question de savoir s'il y aura lieu de remédier aux abus par la loi projetée sur les arts et métiers, ou en revisant la loi sur les taxes de patente. L'élaboration d'une loi sur les arts et métiers nécessitera, sans nul doute, beaucoup de temps. En attendant une révision de la loi sur les taxes de patente pourrait apporter quelques améliorations. La division du commerce du Département fédéral de l'économie publique prépare un avant-projet de loi qu'elle soumettra à l'examen des groupes intéressés. On verra ensuite s'il convient de saisir les Chambres de la question.

— **Assurances.** En date du 16 avril crt. le Conseil fédéral a approuvé:

1. en vertu de l'art. 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances et en raison des contrats intervenus entre les parties, en date des 3/7 octobre 1922 et 4/7 octobre 1922, le transfert, avec effet rétroactif au 1^{er} octobre 1922, du portefeuille suisse de la «Mannheimer», société d'assurances à Mannheim, aux sociétés suivantes: a) les assurances en matière d'accidents et de responsabilité civile, à la «Suisse», société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne; b) les assurances contre le bris des glaces, à la société nationale suisse d'assurances, à Bâle;

2. en vertu du même article de la loi fédérale sur les cautionnements des sociétés d'assurances et en raison du contrat intervenu entre les parties le 23/30 octobre 1922, le transfert, avec effet rétroactif au 1^{er} novembre 1922, du portefeuille suisse de la «Mannheimer», société d'assurances contre l'incendie, à la société nationale suisse d'assurances à Bâle.

— **Consulats.** Le Gouvernement allemand a accordé l'exequatur à M. le Dr. Georges Du Bois, du Locle, nommé consul honoraire du Suisse à Francfort s. M.

Versicherungswesen. Der Bundesrat hat am 18. April seine Zustimmung erteilt:

1. der mit rückwirkender Kraft auf 1. Oktober 1922 vereinbarten Uebernahme der schweizerischen Versicherungsbestände der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim: a) der Unfall- und Haftpflichtversicherungen durch die «Schweiz», Lebens- & Unfallversicherungs-Gesellschaft in Lausanne; b) der Glasversicherungen durch die Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel; auf Grund von Art. 18 des schweizerischen Kautionsgesetzes vom 4. Februar 1919 und nach Massgabe der zwischen den Parteien geschlossenen Verträge vom 3./7. Oktober 1922 und 4./7. Oktober 1922;

2. der mit rückwirkender Kraft auf 1. November 1922 vereinbarten Uebernahme des schweizerischen Versicherungsbestandes der «Mannheimer» für die Feuerversicherung durch die Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel, auf Grund desselben Artikels des Kautionsgesetzes und nach Massgabe des zwischen den Parteien geschlossenen Vertrages vom 23./30. Oktober 1922.

— **Konsulate.** Die Deutsche Reichsregierung hat dem zum Honorarkonsul in Frankfurt s. M. ernannten Herrn Dr. jur. Georg Du Bois, von Locle, das Exequatur erteilt.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 14. April — Situations hebdomadaires du 14 avril

Aktiva		Encaisse métallique	
	Fr.	Letzte Ausweise	Or
		Dernière situation	Argent
		Fr.	
Metalbestand:			
Gold	533,624,793.06		
Silber	104,628,159.50		
	638,247,952.55	+ 50,271.45	
Darlehens-Kassascheine	10,219,950.00	+ 18,550.00	
Portefeuille	464,350,293.95	+ 17,100,797.70	
Schuldhabenen im Ausland	3,029,700.00	+ 18,200.00	
Lombardvorschüsse	44,625,449.93	+ 2,426,390.70	
Wertschriften	8,526,328.90		
Korrespondenten	16,200,611.48	+ 5,417,666.50	
Sonstige Aktiva	56,092,884.42	+ 30,073,953.32	
	1,231,293,169.93		
Passiva			
Eigene Gelder	30,940,858.48	+ 500,000.00	
Notenumlauf	872,215,285.00	+ 28,669,590.00	
Giro- u. Depotrechnungen	296,117,619.82	+ 42,138,984.33	
Sonstige Passiva	32,019,406.63	+ 2,039,748.54	
	1,231,293,169.93		
Diskontsatz 3%, gültig seit 17. August 1922. — Lombardzins 4%, gültig seit 17. August 1922.		Taux d'escompte 3%, depuis le 17 août 1922. — Taux pour avances 4%, depuis le 17 août 1922.	

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1922	1923	1923	1923	1923	1922	1921
	7. IV.	29. III.	23. III.	15. III.	15. IV.	13. IV.	15. IV.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4
Paris	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4
London	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4	3 2/4
Berlin	12 1 1/4	12 1 1/4	12 1 1/4	12 1 1/4	12 1 1/4	12 1 1/4	12 1 1/4
Milano	5 5/4	5 5/4	5 5/4	5 5/4	5 5/4	5 5/4	5 5/4
Bruxelles	5 5/4	5 5/4	5 5/4	5 5/4	5 5/4	5 5/4	5 5/4
Wien	9 9	9 9	9 9	9 9	9 9	9 9	9 9
Amsterdam	4 3	4 3	4 3	4 3	4 3	4 3	4 3
New-York	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4
Spanien	5	5	5	5	5	5	5

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf 1 — Cours du Change à vue sur 1

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1923 15. IV.	86.60	25.55 1/4	0.0251 27.28	31.58	0.0075 214.77	5.48 1/4	83.85		
7. IV.	35.90	25.40 1/4	0.0249 26.99	30.86	0.0075 213.65	5.43 1/4	83.15		
29. III.	35.50	25.35 1/4	0.025 26.65	30.66	0.007 213.18	5.40 1/4	82.99		
23. III.	35.97	25.31 1/4	0.025 26.34	31.52	0.007 213.10	5.38 1/4	83.23		
15. III.	32.44	25.22	0.025 25.55	27.91	0.007 211.97	5.36 1/4	83.61		
1922 13. IV.	47.41	23.69 1/4	1.69	37.60	43.76	0.06 194.66	5.18 1/4	79.44	
1921 15. IV.	40.99	23.57 1/4	9.14	28.05	43.53	1.66 200.16	5.76 1/4	80.14	
1920 15. IV.	34.00	21.97	9.09	25.06	36.19	2.70 206.87	5.52 1/4	96.37	
1919 15. IV.	82.40	22.99 1/4	37.66	66.25	78.12	18.44 199.00	4.94	99.12	

*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — *) Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Übersetzungskurse vom 19. April an) — Cours de réduction à partir du 19 avril

Belgien fr. 31.90; Dänemark Fr. 104.50; Deutschland Fr. — 02 1/4; Italien fr. 27.30; Oesterreich Fr. — 009; Grande-Bretagne fr. 25.75.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 15 Neue Beitritte. — 14. IV. 1923. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 1971 Bircher & Blattner, Farben, Lacke, Putzartikel in gros, en détail. — VI. 1987 Fischer-Meier, Aug., Comestibles. Affoltern a. A.: VIII. 9839 Dubs, Alb. Autoreparaturen. Altdorf: VII. 2574 Jauch, Oskar, Architekt, Baugeschäft. Altstätten (St. G.): IX. 2393 Lener-Benz, C., Schuhwaren. Amriswil: VIII. 786 Grob & Zürcher, Buchdruckerei, Amriswiler Anzeiger. Balerna: Xla. 864 Maspoli, Giovanni, gerente ufficio postale. — Xla. 553 Ufficio postale. Basel: V. 2660 Enocari, A. & M., Vulkanisieranstalt. — V. 3089 Frei-Senn, G., Kaufmann, Hölzstr. 149. — V. 2512 Haug-Bossard, Hans, Kolonialwaren in gros. — V. 2937 Joger, Walter. — V. 3581 Lotterie zu Gunsten einer Pensionskasse für das Personal der Birsighalbalm. — V. 5740 Lumina A.-G. — V. 2229 Niederländisches Consulat. — V. 2299 Schultheiss, H., & P. Brunn. — V. 6509 Schweiz. Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter, Sektion Basel. — V. 5095

*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Sauf adaptation aux fluctuations.

• Vita • Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, General-Agentur Basel, Robert Knoepfli. — V. 3050 Weidhuhn, Daniel, Prediger, Eglistenstr. 38. Bern: III. 1410 Aerni, Armin, Notar. — III. 32 Kragenschonerfabrik R. Hossmann. — III. 4670 Ritzert, Otto, Kaufmann. — III. 1973 Rothen, Alfred, Mech. Bau- und Möbelschreiner. — III. 594 Schönauer, Fr., Buchdruckerei. — III. 2517 Schweiz. Verband evang. Arbeiter & Angestellter, Sektion Bümpliz. — III. 2259 • Vita • Lebensversicherungs-A.G. Zürich, Generalagentur Bern. Biel: IVa. 1430 Habegger, Baugeschäft. — IVa. 1360 Schweiz. Rabatverband. Brugg: VI. 1541 Allgemeiner Anzeiger des Bezirks Brugg, Boda Wölser. Chailly s. Lausanne: II. 1895 Mieg, élinique • Villa Montagne • La Chaux-de-Fonds: IVb. 932 Fabrique • Eol • S. A. — IVb. 927 Jaggi, G., serrurier d'art. — IVb. 928 Minger, Oswald, représentations. — IVb. 933 Secrétariat des courses de Planeyce. — IVb. 307 Société nautique • Beau-Rivage • — Derendingen: Va. 873 Lerch-Stampfli, L., Schuh- und Lederhandlung. Dietikon: VIII. 9962 Bazarkomitee. Dübendorf: VIII. 4141 Offiziershaushalt, Casino. Ebnet-Kappel: IX. 1429 Zanker-Felder, W., Ennetbaden: VI. 633 Hunziker, E., Sem's Tabakfabrik, Depot Bader. Eschlikon (Thg.): VIII. 9928 Riser, Früh & Cie., Buchdruckerei. Estavayer-le-Lac: Ila. 560 Chanez, Jules, succ. de F. Nasset, matériaux de construction, machines agricoles, combustibles. Farvagny-le-Grand: Ila. 559 Moulin agricole. Frauenfeld: VIIIc. 428 Merk, Arnold, vorm. M. Merk-Hörnlimann. — VIIIc. 787 Jubiläumsschiessen der Stadtschützengesellschaft. — VIIIc. 792 Nordostschweiz. Schwingfest 1923. Genève: I. 2506 Brun, Henri, méd.-dentiste. — I. 2437 Cape • André • S. A. — I. 1805 Oppermann, Victor, tailleur. — I. 2259 Perret & Thévenoz, agence immobilière et commerciale. — I. 2502 Section des Beaux-Arts de l'Institut National genevois. — I. 2073 Zawadzki, Léonard, md. tailleur. Glarus: IXa. 584 Staub, Jacques. Goldwil: III. 582 Straumann-Deppeler, Lea, Kinderkurheim Sennalp. Grastal: VIIIb. 982 Kath. Pfarramt. Hegnau: VIII. 9948 Schützenverein. Henseliken: VI. 1986 Landwirtschaftliche Genossenschaft. Heggikon: Va. 872 Landw. Genossenschaft & Mosterei Bucheggberg. Höngg: VIII. 5153 Nölzli, Robert, Agronom. Produkte. Hombrechlikon: VIII. 9968 Welti, E., med. c. Hattwil: IIIa. 440 Müller-Wäldli, F., Uhren-Bijouterie. Islikon: VIIIc. 790 Schmidli, A., Frau, Handlung. Kiehlberg (Zeh): VIII. 9929 Liggensforster, Hans, Handels- und Landschaftsgärtnerei. Koblenz: VI. 1982 Schweiz. Hauptzollamt Waldshut. Kössenmetz a. R.: VII. 2357 Zimmermann, Anton, Senn, Barbrämen. Kurzeckenbach: VIIIc. 348 Daepf, W., Melgente. Langenthal: IIIa. 439 Steiger & Cie., Konstr.-Werkstätte. — IIIa. 265 Christen, E., Baugeschäft, Langenthal und Bützberg. Längnau i. E.: III. 2978 Bertram, L., Tee en gros. — III. 874 Morgenthaler, Fr., Konditorei-Trinkerversand. Lausanne: II. 2559 Borel, Arthur A., pendules en gros. — II. 1817 Cahn, Max, produits textiles. — II. 1595 13^e Congrès international de Sténographie. — II. 1868 Heit frères, tailleurs p^r dames. — II. 2237 S. A. pour l'industrie des métaux. — II. 1655 • Vita • Cie. d'assurances sur la vie, agence générale. Le Locle: IVb. 449 Société d'aviculture et d'apiculture. Luzern: VII. 2331 Krauth, Hans, Leipzig, Filiale Luzern. — VII. 2571 Lawn Tennis Club. Malleray: IVa. 1300 • Occyol •, Léon Charpillot. Mörschwil: IX. 3045 Linienarbeiterverein des Kantons St. Gallen. Mollis: IXa. 578 Gallati, Wilh., Sattlerei. Montsevelier: IVa. 1425 Chételat, Adrien, représentant. Montreux: Iib. 441 Räuber frères, instruments de musique en enivre et bois. Morges: II. 1719 Schär & Perri, fabrique de conserves et denrées coloniales en gros. Münchenwilen: VIIIc. 321 Genossenschaft für Wasserversorgung von Oberhofen, Münchenwilen und St. Margrethen. — VIIIc. 789 Schützengesellschaft. Niedenzien: VI. 1977 Feldschützengesellschaft, Jubiläumsschiessen 1923. Oberkirch: VII. 2561 Kassieramt der reformierten Gemeinde Sursee. Olten: Vb. 643 Lorenz & Cie., Konservenfabrik Baa. — Vb. 641 Weil, Max, Herren- und Damenkonfektion, Hauptgasse 21. Pfäfers (Zeh): VIII. 5032 Stimmli, E. Pfym: VIIIc. 773 Güterverwaltung Lindenhof (V. S. K.). Rehesten: IX. 3450 Kuhl, Barth., b. Fridahof. Reigoldswil: V. 6526 Dürrenberger, Rob., prakt. Arzt. Renens: II. 1628 Gloor, Ernest, Dr. médecine générale. Riehen: V. 6524 Brunner, Eduard, Ing. (Generalvertreter des Eisenwerks Wülfl). Rorschach: IX. 2540 Schweizer, Karl. St. Gallen: IX. 3452 Baul, Karl, Drogerie z. gold. Mörsen. — IX. 3454 Dietz, Adolf, Reklame-Verlag. — IX. 3453 Klarer, Werner, Möbelhaus zum • Pelikan •. — IX. 3453 Möbelhaus zum • Pelikan •, W. Klarer. St. Imier: IVa. 1423 Société des anciens élèves de l'école d'horlogerie et de mécanique. St. Ursen: Ila. 479 Schwab, Arthur, chénistelet à Tasberg. La Sarraz: II. 2072 Bonnard, Maurice, pasteur. Seebach: VIII. 9967 Bauverein d. Schweiz. Vereinigung d. sieben Tag-Adventisten. Solothurn: Va. 870 Historischer Verein des Kantons Solothurn, Sammlung Kluserschloss. — Va. 900 Patronenfabrik A.-G. Tramelan: IVa. 934 Manufacture d'horlogerie Silvana S. A. Ulmikon a. A.: VIII. 9811 Landw. Konsumgenossenschaft. Vevey: Iib. 462 Administration des secours publics de Vevey, Ed. Vuaders, caissier. — Iib. 506 Bann, J., horticulteur, en Palud. — Iib. 460 Lorquet, L. R., fabrique de chapeaux et casquettes. Wangen a. A.: III. 498 Für das Alter, Amt Wangen. Weesen: IXa. 583 Welti, Hans, Seidenstoffe und Nähmaschinen. Weinfelden: VIIIc. 438 Meier, Jacq., Broderies. — VIIIc. 330 Senn's Tabakfabrik Zürich, Depot Weinfelden. Winterthur: VIIIb. 1009 Bucher, Otto, Kaufmann. — VIIIb. 1008 Müller, H., Wagnerei und Mosterei, Veltheim. Wohlen (Aarg.): VI. 1961 Imbach, Chemikalien- und Seifenfabrikation. Würenlos: VI. 783 Retschi-Stehli, H., Oberstll., Bickigt. Zolingen: Vb. 644 Wittwer, Alfred, Seiler. Zollikon: VIII. 9756 Hoppeler, Paul, Dr. Arzt. Zürich: VIII. 9931 Gutknecht, Heinrich, Ing., Zentralheizungs-fabrik. — VIII. 4346 Hässig, Alfred, Architekt. — VIII. 9687 Hourlet, Fernand, représentant. — VIII. 5115 Hurni, Ernst, Zeunerstr. 11. — VIII. 9877 Kölla, Jacq., Aussteuer-geschäft. — VIII. 9963 Laurik & Rüttimann, Motorfahrzeuge. — VIII. 9970 Meyer, Heinrich, Metzgerei. — VIII. 9871 Mercia A.-G., Textilwaren. — VIII. 9925 Meyer, Ernst Gottfried, Kronenstr. 24. — VIII. 4048 Rüttimann, J. J., Kommerzielles Bureau. — VIII. 9967 Sauter, J., Bücherrevisor. — VIII. 3816 Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft, Sekt. Zürich. — VIII. 5414 Signer, Karl, Postbeamter. — VIII. 6033 Sommer, H. W., Vertreter. — VIII. 1674 Tangemann, F., Schlosserei. — VIII. 9881 Uherik, J., Md.-Tailleur. — VIII. 9957 Vereinigte Zünfte zur Gerwe & zur Schuhmachern. — VIII. 9966 Widmer-Hügli, G., Schuhhandlung. Berlin: VIII. 9969 Weiss, Leopold, Verlagsbuch-handlung, W. 62. Bruxelles: I. 1419 Heuchon, Fernand, expert-comptable. Lemnau (Torino): VIII. 9805 Società Italo-Russa per l'Amianto. St.-Louis (Alsace): V. 6523 Florin, Hans (Postfach Basel 13). Wertingen (By.): VIII. 9958 Finkel, Karl, Friedhof-strasse 116. Wien: VIII. 9946 Billig, Fritz, Brielmarken II.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS S. A.

Lotterie zu Gunsten einer Pensions- und Hilfskasse der aargauischen Sekundärbahnen

Der unter vorstehendem Namen bestehende Verein hat sich nach Erfüllung seines Zweckes aufgelöst. An allfällige Gläubiger ergeht anmit die Aufforderung, ihre Ansprüche binnen **6 Monaten**, von dieser Publikation hinweg gerechnet, beim **Lotterie-Bureau (Aarau, Hintere Bahnhofstrasse Nr. 85)** anzumelden.

Aarau, den 14. April 1923.

1156 (741 A)

Der Vorstand.

Thermac A. G.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, 28. April 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Konferenzzimmer des Basler Hof, Aeschenvorstadt 55, Basel.

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Vorlage des Jahresberichts, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Bericht der Kontrollstelle. 4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Kontrollstelle. 5. Ev. Statutenrevision (§ 4). 6. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Jahresbericht können im Bureau des Präsidien eingesehen werden. (1676 Q) 1153

Basel, 18. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Treuhand-Institut A.-G.

Aarau Basel Chur Zürich

H. Hint. Vorstadt 11 Falknerstr. 7 b. Oberthor Uraniast. 11

Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen.
Revisionen — Expertisen — Gutachten.
Moderne Organisationen (nach Taylor).
Beaufsichtigung von Unternehmungen.
Sekretariat von Verbänden.
Sanierungen und Finanzierungen.
Beistand in Steuer-Angelegenheiten.

Thermal Trust A. G.

5. ordentliche Generalversammlung

Samstag, 28. April 1923, nachmittags 3 Uhr, im Konferenzzimmer des Basler Hof, Aeschenvorstadt 55, Basel.

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Vorlage des Jahresberichts, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Bericht der Kontrollstelle. 4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns. 6. Wahl der Kontrollstelle. (1677 Q) 1152

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht können vom 18. April an im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Gerbergasse 5, eingesehen werden.

Zürich, 18. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

BLACK DIAMOND LINES NEW YORK

Regelmässiger, halbmonatlicher Dienst von
ANTWERPEN und ROTTERDAM
New York-Philadelphia-Boston-Baltimore-Norfolk
 und vice-versa

Nächste Abfahrten ab Antwerpen:

s. s. „West Haven“, nach	Boston, Baltimore und Norfolk	am 24. April
s. s. „West Cherow“, nach	New York und Philadelphia	28. April
s. s. „Innoko“, nach	New York und Philadelphia	12. Mai
s. s. „Edgehill“, nach	Boston, Baltimore und Norfolk	15. Mai
s. s. „West Inskip“, nach	Boston, Baltimore und Norfolk	24. Mai
s. s. „Anaconda“, nach	New York und Philadelphia	26. Mai
s. s. „Westerner“, nach	New York und Philadelphia	31. Juni
s. s. „West Haven“, nach	Boston, Baltimore und Norfolk	12. Juni
s. s. „West Elcasco“, nach	Boston, Baltimore und Norfolk	21. Juni
s. s. „Western Spirit“, nach	New York und Philadelphia	23. Juni
s. s. „West Cherow“, nach	New York und Philadelphia	7. Juli

Direkte Konnossemente nach allen Bestimmungen der U. S. A., Porto Rico und Santo Domingo werden durch uns gezeichnet und ausgehändigt.
 Die Haftpflicht der Gesellschaft erstreckt sich bis auf \$ 250 per Colis.

Auskünfte und Durchfrachten erteilen bereitwilligst die **General-Agenten für die Schweiz:**

SEEGMÜLLER & Co
 ZÜRICH - BASEL - SCHAFFHAUSEN
CHARLES IMOBERSTEG & Co
 BASEL - CHIASSO - ST. GALLEN - ZÜRICH

Agenten für Belgien: „Navex“ (Société d'Expédition et de Navigation S. A.), Anvers.
 „Holland: Van Nievelt, Goudriaan & Co., Rotterdam.
 „Deutschland: Carl Presser & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

(2427Z) : 1149

Zu verkaufen Kassenschrank (zweitürig)

Innen 214 cm hoch, 132 cm breit, 45 cm tief, mit zweiflügeligem Tresor; ferner

1 eintüriger Schrank

Innen 90 cm hoch, 51 cm breit, 40 cm tief, mit 3 Tresors. - 1148

Anfragen unter Chiffre O. F. 9068 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.



DIE SAAT
 ENTSCHEIDET AUCH IN
 DER REKLAME
 DIE QUALITÄT DER ERNTE

BESTES SAATGUT
 LIEFERT IHNEN
**BUCHDRUCKEREI
 MAX BAUR & Co**
 BASEL
 LEIMENSTRASSE 52

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien
 Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
 Feste Transportübernahme nach allen Richtungen
 Regelmässige Sammelverkehre nach
 Wien, Polen und Ungarn ab St. Margrethen und Buchs sowie in umgekehrter Richtung, ferner nach Sachsen und der Tschechoslowakei ab Romanshorn u. Lindau. Spezialverkehr nach und von Italien. Grosse Lager-räume und Lagerplätze mit Geleiseanschlüssen in Romanshorn und Wien

Tüchtiger und seriöser Kaufmann, 30 jähr., Deutsch und Franz. in Wort u. Schrift, **bilanzsicherer Buchhalter** und schon mit bestem Erfolg gereist, sucht Lebensstellung in - 1142

Bureau oder Reise

Erste Referenzen und Zeugnisse.
 Gef. Offerten erbeten unter Chiffre M 1869 U an Publicitas Biel.

Geachteter Berner hat

grosses Kapital

zu offerieren für Industrie und Handel. - 1164

Offerten unter Chiffre L 2830 Y an Publicitas Bern.

Zu verkaufen Arbeiter - Kontroll - Uhr

System Benzling, mit Kasten für 100 Karten, tadellos im Stand. Anfragen sub Chiffre O 1665 Q an Publicitas Basel. 1157

Gasversorgung Birseck A.-G.

Einladung zur Generalversammlung
 Donnerstag, den 3. Mai 1923, vormittags 11 1/4 Uhr
 im Hotel Ochsen, in Dornachbrugg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1922.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Dornachbrugg bis und mit dem 1. Mai nächst-hin auf. - 1155 (1679 Q)

Dornach, den 15. April 1923.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
 Die Direktion.

Motosacoche S. A. Acacias-Genève

Capital social francs 2,500 000 entièrement versé

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 pour le **lundi, 30 avril 1923, à 14 h. 30, au local de la Bourse, 8, rue Petitot, 1^{er} étage, Genève**, avec l'ordre du jour suivant: - 1121 (3014 X)

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des commissaires des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge au conseil d'administration de sa gestion pendant l'exercice 1921-1922.
5. Nomination de 3 administrateurs.
6. Nomination des commissaires des comptes et d'un suppléant. Fixation de leurs émoluments pour l'exercice 1922-1923.

Pour assister à l'assemblée, MM. les porteurs d'actions devront déposer leurs titres avant le 25 avril 1923 au Comptoir d'Escompte de Genève, qui leur délivrera la carte d'admission.

Conformément aux statuts, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes, seront déposés au siège social dès le 20 avril 1923 à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiernit gemäss §§ 13 und 14 der Statuten zu der **Samstag, den 5. Mai 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Winterthur** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1922.
2. Bericht der Kontrollstelle, Gutachten des Aufsichtsrates, Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung.
3. Antrag des Aufsichtsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erhöhung des Aktienkapitals und Statutenänderung.
5. Wahlen.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 15 und 16 der Statuten massgebend. - 1148 (1658 Z)

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Direktion zur Einsicht auf.

Winterthur, den 17. April 1923.

Namens des Aufsichtsrates

der Schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur,
 Der Präsident: Der Protokollführer:
 Dr. H. Suizer. Dr. G. Hasler.

Magazine zum Wilden Mann vorm. Jacob Sutter, Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit, unter Hinweis auf Artikel 8 der Statuten, zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag den 27. April 1923, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer im „Wilden Mann“, II. Stock**, eingeladen zur Behandlung folgender (1499 Q) : 1017

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung pro 1922/23 auf Grund des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren u. Entlastung der Verwaltung.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Aenderung der Statuten.
4. Wahl in den Verwaltungsrat und der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Deponierung der Aktien bis spätestens 24. April 1923 an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins ausgegeben.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisionsbericht stehen vom 18. April an gleichen Orten den Herren Aktionären zur Einsicht offen.

Basel, den 12. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Tessitura Meccanica Jacquard in liquidazione Bellinzona

Avviso d'asta

Sono messi in vendita, a pubblico incanto, gli immobili, il macchinario con disegni ed accessori, i mobili ed i crediti della società. L'incanto avrà luogo nello studio della fabbrica alla Colombaia incominciando alle ore 15 del giorno 2 del prossimo venturo mese di maggio, sulla base del capitolato ostensibile presso il Signor Giovanni Odoni, casa propria sul Viale alla Stazione. - 1110

Bellinzona, 14 aprile 1923.

La commissione di liquidazione.